

Licht an!

Mein großes Buch der Dinosaurier

Meyers kleine Kinderbibliothek • S. Fischer 2013
unpaginiert • 12,95 • ab 4 • 978-3-7373-7528-3



Früher, als Kind, da haben wir heimlich mit der Taschenlampe unter der Bettdecke gelesen. Jetzt darf man das ganz offiziell – aber spannend und aufregend bleibt es allemal. 27 Bände sind mittlerweile in der Reihe **Licht an!** erschienen, und jedes Buch hat am Ende zum Herauslösen eine „magische Taschenlampe“, mit der man die unterschiedlichsten geheimnisvollen Welten erkunden und Licht ins Dunkel bringen kann. Geht das, ganz ohne Batterie?

Es geht. Nur nicht im Dunkeln eben. Der Witz daran ist, dass an mehreren Stellen im Buch eine Folienseite eingeklebt ist, die farbenprächtig die unterschiedlichsten Dinos in ihrem Lebensraum zeigt, aber da die Folie auf einer komplett schwarzen Seite aufliegt, sind die Bilder nicht zu sehen. Die Taschenlampe aus stabiler Glanzpappe hat vorn einen weißen runden Lichtkegel, mit dem man unter die Folie fährt, und alles, was über dem Weiß zu liegen kommt, erstrahlt nun in Farben. Das macht nicht nur Spaß; die Konzentration auf einen kleinen ausgewählten Bereich erlaubt auch ein punktgenaues Sehen und Erforschen, weil das Auge nicht von anderem abgelenkt wird.

Aber das Buch ist in jeder Hinsicht durchdacht. Die Blätter erinnern von der Stabilität her an glattes Tonpapier, eine kräftige Spiralbindung, die sich außen im Buchrücken verbirgt, erlaubt völliges Umklappen. Immer überwiegt der Anteil der Bilder, auf denen es viel zu entdecken gibt, immer in kindlicher Perspektive. Da kann dann schon mal die Libelle halb so groß sein wie ein kleinerer Dino, und der Käfer am Boden erreicht die Größe eines Dinokopfes, aber so wird alles Wichtiges gesehen, und gleichberechtigt ist es für Kinder ja ohnehin.

„Vor vielen Millionen Jahren, lange bevor es Menschen gab, lebten seltsame Tiere auf unserer Erde: die Dinosaurier“, so beginnt das Buch, und danach widmet sich jeweils eine Aufschlagseite einer Frage oder einem Begriff: Woran erkennt man einen Dinosaurier? Pflanzen- oder Fleischfresser? Wie verteidigten sich die Dinosaurier? Im Folgenden werden dann viele Dino-Arten aufgelistet, mit sehr viel Bildmaterial und vielen knappen Informationen dazu, dem Alter der Betrachter angemessen. Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden sehr schön deutlich.

Am Ende stehen unterschiedliche Antwortversuche auf die Frage, warum die Dinosaurier ausgestorben sind, und der Blick wird auf andere erstaunliche Tiere von heute gelenkt; die Abbildungen machen deutlich, wie nah zumindest die äußerliche Verwandtschaft ist: Man denke an die Meereshexe, die Warane, das Gürteltier, das Chamäleon ...



Was folgt, ist ein kurzer Einblick in die Arbeit des Forschers, des Paläontologen: Was sind Fossilien, wie setzt man ein Skelett zusammen? Am Ende stehen zwei Übersichts-Aufschlagseiten mit 39 Dinosaurier-Arten, aus denen man wunderbar ein Quiz machen kann, da die Kinder in der Regel ja noch nicht den darunter stehenden Namen lesen können.

Fazit: Ein perfekt gemachtes Buch, das genau die richtige Portion an Wissen vermittelt, im richtigen Anteil von Wort und Bild. Für alle angehenden kleinen Forscher!

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort *Alliteratus* angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

